



Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
bei der Landesbeauftragten für  
Menschen mit Behinderungen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf

**Antrag auf Einleitung eines Ombudsverfahrens**

gemäß § 10d Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen (BGG NRW)  
i.V. m. § 11 Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung Nordrhein-Westfalen  
(BITV NRW)

**Angaben zur Antragstellerin/ zum Antragsteller:**

Alle mit einem Stern (\*) markierten Felder sind Pflichtfelder.

Antragstellerin/Antragsteller *	
Anrede:	
Name, Vorname:*	
ggf. Verbandsname:*	
Straße, Hausnummer:*	
Postleitzahl, Wohnort:*	
Bundesland:	
Telefonnummer:	
E-Mail Adresse:*	
Art der Behinderung:	
Besondere Bedarfe: (z. B. Gebärdensprachdolmetscher)	



**Kontakt zur öffentlichen Stelle des Landes:**

Haben Sie bereits versucht, mit der betroffenen öffentlichen Stelle des Landes Kontakt aufzunehmen und eine einvernehmliche Klärung herbeizuführen?

Ja

Nein

**Angaben zur beteiligten öffentlichen Stelle des Landes:**

Öffentliche Stelle des Landes:	
Ansprechpartner (falls bekannt):	
Straße:	
Ort/ Postleitzahl:	
Telefonnummer:	
E-Mail Adresse:	



**Angaben zum Sachverhalt:**

Welche fehlende Barrierefreiheit ist Ihnen bei dem Internetauftritt der öffentlichen Stelle des Landes aufgefallen und um welche Internetseite oder mobile Anwendung handelt es sich konkret? Bitte schildern Sie den genauen Sachverhalt und Ihre Erwartungen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Datenschutzerklärung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes ist der Beauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung zugeordnet. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (im Folgenden: MAGS NRW), bei dem die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik eingerichtet ist, nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Datenschutzerklärung einen Überblick darüber geben, wie das MAGS NRW den Schutz Ihrer Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben und wie sie verwendet werden. Die aktuelle Version entspricht den Standards der seit 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung von Daten, die für das Ombudsverfahren benötigt werden, ist das:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
Referat VIB2  
Telefon: (0211) 855 - 5  
Fax: (0211) 871 - 3683  
E-Mail: [ombudsstelle-barrierefreie-it@mags.nrw.de](mailto:ombudsstelle-barrierefreie-it@mags.nrw.de)

Die behördliche Datenschutzbeauftragte ist:

Frau Dr. Szewczyk  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
E-Mail: [datenschutz@mags.nrw.de](mailto:datenschutz@mags.nrw.de)  
Tel: (0211) 855-3563

### Ihre Rechte:

Nach Artikel 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten sowie der geplanten Speicherdauer zu verlangen.

Zur Bearbeitung Ihres Antrages kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Daten zu Ihrer Person unter anderem an die Überwachungsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes NRW oder die im Antrag beteiligte öffentliche Stelle weiterzuleiten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).



Wenden Sie sich bitte für die Verarbeitung von Daten entweder per E-Mail an das Postfach [ombudsstelle-barrierefreie-it@mags.nrw.de](mailto:ombudsstelle-barrierefreie-it@mags.nrw.de) oder schriftlich an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sie haben zudem das Recht, sich schriftlich oder über die E-Mail-Adresse bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI)  
Kavalleriestraße 2-4  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 38424-0  
Fax: (0211) 38424-999  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu beschweren.

### **Zwecke und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sowie die Speicherdauer:**

Es werden die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Art der Behinderung) aus Ihrem Ombudsantrag erhoben, um Ihren Antrag bearbeiten zu können.

Die Rechtsgrundlagen sind Artikel 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 16 Abs. 1 Nr. 4 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) sowie § 11 Absatz 1 der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung Nordrhein-Westfalen (BITV NRW) und § 10d Absatz 1 des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen - BGG NRW).

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d) DSGVO hat die antragstellende Person ein Recht auf Auskunft über die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer. Ihre Daten werden solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Aufgabe bzw. aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Grundsätzlich bemisst sich die Dauer am jeweiligen Einzelfall. Die Aufbewahrungsfrist beträgt nach abschließender Bearbeitung gemäß der Aktenordnung für das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen grundsätzlich 5 Jahre.